



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wahrung der engen rechtlichen Grenzen bei Änderung des BJagdG zum Wolf

Aktuell seit 24.06.2026 15:19:07

Angegeben von:

NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (R001667) am 06.11.2025

Beschreibung:

Der NABU kritisiert die geplante Aufnahme des Wolfs ins Bundesjagdrecht. Er verweist auf die Verpflichtung zur Wahrung der engen unionsrechtlichen Vorgaben, die auch für Arten des Anhang V FFH-RL gelten.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Tierschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

BJagdG [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (4)

1. [SG2510090010](#) (PDF - 92 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

2. SG2510090011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.09.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

3. SG2602240011 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2602240014 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]